



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	05 - 15 0664/2012	07.02.2012

Betreff

Großer Löwe;
hier: Ersatzpflanzung von Bäumen

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung	06.03.2012
--------------------------------	------------

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung stimmt dem Plankonzept zu und beauftragt die Verwaltung die Maßnahme durchzuführen.

Sachdarstellung :

Es sollen im Bereich des Großen Löwen (Bereich A auf der Anlage) und am Straßenanfang der Hühnerstraße (Bereich B auf der Anlage) Änderungen der Straßenbepflanzung durchgeführt werden.

- **Bereich A**

Das rote Pflaster zwischen den Bäumen und um den Brunnen wird zurückgebaut und durch eine wassergebundene Decke ersetzt. Dies ist erforderlich, weil Wurzeln immer wieder das Pflaster anheben und so die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist. Weiterhin verbessern sich dadurch die Standortbedingungen der Bäume.

Um wildes Parken am Brunnen zu verhindern wird die wassergebundene Decke mit Pollern eingefasst.

Um den Brunnen ist eine kreisrunde Einfassung aus Natursteinkleinpflaster vorgesehen.

- Baumstandort Nr. I

Der Ahornbaum ist stark durch den Sturm Olivia geschädigt worden und das Wurzelwachstum hat die Pflasterung hoch gedrückt. Dieser Baum kann nicht stehen bleiben. Eine Neupflanzung eines Ahornbaumes ist vorgesehen.

- Baumstandorte Nr. II + III

Diese Ahornbäume bleiben erhalten.

- **Bereich B**

Die vorhandenen Bäume sollen entfernt werden.

In der Hühnerstraße und an den Außenseiten des Großen Löwen sind vor einigen Jahren die bestehenden Akazien entfernt worden und durch Säulenhainbuchen ersetzt worden. Um ein einheitliches Erscheinungsbild in der Hühnerstraße zu schaffen wird vorgeschlagen, hier 6 Pyramidenhainbuchen zu pflanzen. Durch regelmäßigen Rückschnitt ist es bei diese Baumart möglich, den erforderlichen Abstand zum Gebäude Hausnr. 1a einzuhalten.

Gleichzeitig soll auch die Einfahrtssituation zum Altenheim verbessert werden. Deswegen werden die zwei Baumscheiben in der Mitte gänzlich entfernt. Eine Baumscheibe, die früher schon einmal vorhanden war, wird wieder hergestellt und bepflanzt.

Diese Planung wurde mit der Feuerwehr abgestimmt. Der Fußgängerbereich in Richtung Altenwohnheim bleibt erhalten und die Poller werden umgesetzt oder ggf. ergänzt.

Die Maßnahmen im einzelnen:

- Baumstandorte Nr. 1 und 2

Diese Kugelakazien stehen zu nah an der vorhandenen Bebauung und die Äste schlagen an die Fassade. Ein Rückschnitt ist nicht möglich. Deswegen sollen diese Bäume entfernt werden.

- Baumstandort Nr. 3

Der Baum ist ein Stämmling, der sich aus dem verbliebenen Wurzelstock einer vergangenen Baumfällung gebildet hat. Dieser wird ebenfalls entfernt.

- Baumstandort Nr. 4 (entfällt)

In dieser Baumscheibe ist im Moment kein Baum vorhanden. Die schon entfernte Kugelakazie wurde immer wieder wegen der engen Einfahrtssituation angefahren. Diese Baumscheibe wird zurückgebaut.

- Baumstandort Nr. 5 (entfällt)

Um die Einfahrtssituation zu verbessern soll diese Kugelakazie und auch die Baumscheibe entfallen.

- Baumstandort Nr. 6

An dieser Stelle war vor einigen Jahren ein Baumstandort. Dieser musste aufgrund der engen Zufahrtssituation entfernt werden. Durch die Entnahme der Standorte 4 und 5 ist die Zufahrt wesentlich breiter und es ist möglich diesen Baumstandort neu anzulegen.

- Baumstandorte Nr. 7 und 8

Die zwei Kugelakazien werden aufgrund starker Totholzanteile entfernt.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme ist im Haushalt 2012 im Produkt 13.01.01, Natur und Landschaft vorgesehen.

Die Ausführung erfolgt durch die KBE, der Kostenansatz von 4.000 € beinhaltet die Anschaffung und Pflanzung der neuen Bäume.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 3.1.

Johannes Diks
Bürgermeister

Anlage/n:
Anlage zu Vorlage 05-15 0664